

Ein gefragter Beruf

Fachpraktiker/-in für Zweiradmechatronik

Der Fachkräftemangel führt durch den anhaltenden Boom in der Fahrradbranche mit zweistelligen Wachstumsraten zu einer enormen Nachfrage nach Fachkräften.

Die politischen Vorgaben, den CO₂-Ausstoß bis 2030 und darüber hinaus drastisch zu senken, lassen auch mittel- und langfristig auf eine Zunahme der Mobilität durch das Fahrrad schließen.

Gerade diese positiven Arbeitsmarktbedingungen eröffnen Menschen mit Behinderung stabile sowie nachhaltige Berufschancen.

Kolping-Berufsbildungswerk Brakel

Im KBBW Brakel beginnt das Ausbildungsjahr im Februar sowie im August.

Der Ausbildungsstart im Februar ist besonders für Schul- und Ausbildungsabbrecher ein gutes Einstiegsdatum, um ohne zeitliche Verzögerung eine Ausbildung schon im Winterhalbjahr beginnen zu können.

Ausbildung mit Wert.

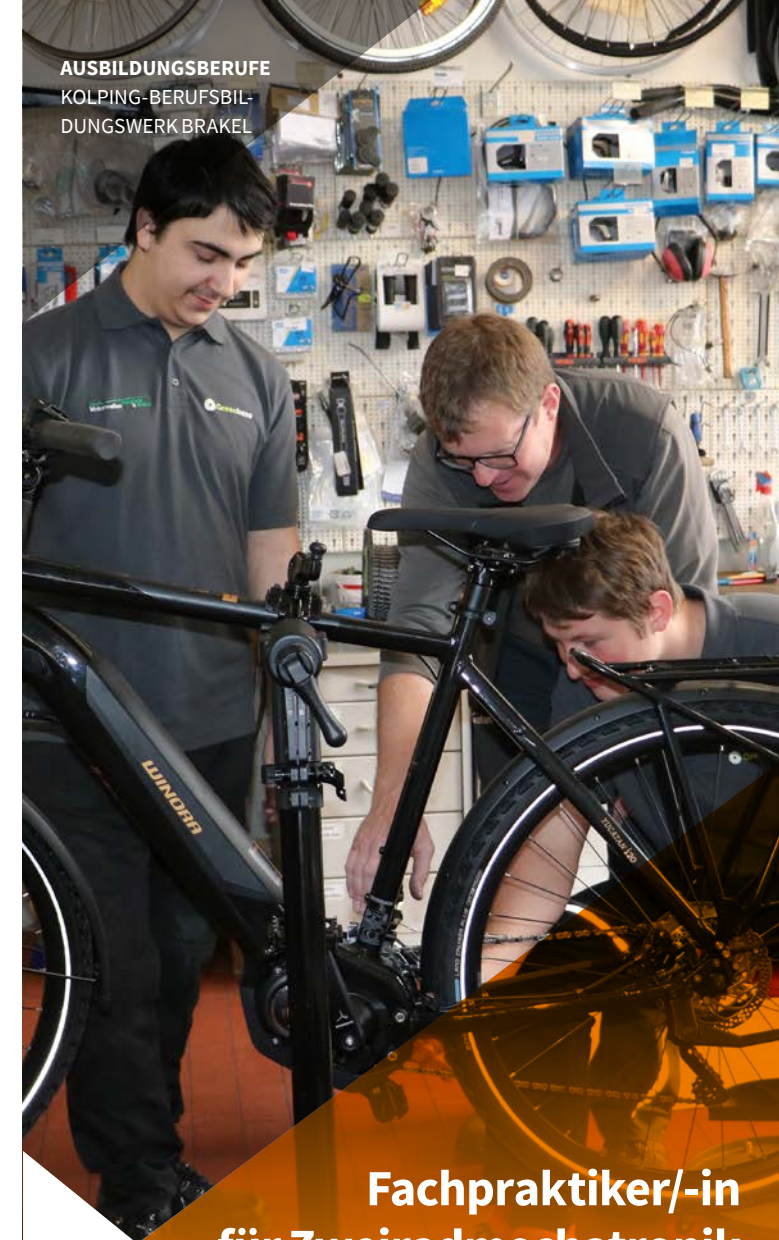
Kolping-Berufsbildungswerk Brakel gem. GmbH

Tegelweg 33 | 33034 Brakel
T: +49 (0)5272 301-0
F: +49 (0)5272 301-499
info@kolping-bbw-brakel.de

So finden Sie uns



AUSBILDUNGSBERUFE
KOLPING-BERUFSBIL-
DUNGSWERK BRAKEL



Fachpraktiker/-in für Zweiradmechatronik

Fachrichtung Fahrradtechnik

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.kbbw-brakel.de oder scannen Sie den QR-Code.




Kolping

Kolping-Berufsbildungswerk
Brakel gem. GmbH

Der Beruf

Fachpraktiker/-in für Zweiradmechatronik Fachrichtung Fahrradtechnik lernen, Fahrräder wie Mountainbikes, City- und Trekkingräder, Rennräder sowie deren Bauteile und Komponenten zu reparieren, pflegen und warten. Sie bauen Fahrräder um und stellen Fahrräder her.

Sie führen Montagearbeiten aus und suchen nach individuellen Konstruktionslösungen. Sie lernen, Fahrräder an Kundenwünsche anzupassen. Auch der Umgang mit neuen Antrieben und Systemkomponenten gehören zu ihren Ausbildungsinhalten.

Als ausgebildete Fachkräfte arbeiten sie in Fahrradwerkstätten, im Fahrradhandel, in Fahrradverleihstationen oder bei einem Fahrradhersteller.

Steckbrief

Fachpraktiker/-in Zweiradmechatronik (Fachrichtung Fahrrad)

Ausbildungsinhalte:

Der Auszubildende lernt, Fahrräder wie Mountainbikes, City- und Trekkingräder, Rennräder sowie deren Bauteile und Komponenten zu reparieren. Die Fahrräder sind oft mit einem Elektroantrieb ausgestattet. Er führt Montagearbeiten aus und passt das Fahrrad an Kundenwünsche an.

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Die praktische Ausbildung

Die Auszubildenden lernen zum Beispiel:

- ▶ Fahrzeuge betriebsfertig montieren
- ▶ Wartungsarbeiten nach Vorgabe durchführen, insbesondere Betriebsflüssigkeiten kontrollieren, nachfüllen, wechseln und zu deren Entsorgung beitragen
- ▶ Bauteile, Baugruppen und Systeme montieren, in Betrieb nehmen sowie auf Funktion und Formgenauigkeit prüfen
- ▶ Elektrische Verbindungen und Anschlüsse herstellen, überprüfen und instand setzen
- ▶ Reifen und Laufräder demontieren und montieren
- ▶ Rahmen, Radaufhängung und deren Lagerung demontieren, montieren und einstellen
- ▶ Speichenräder herstellen, insbesondere aufbauen, einspeichen und zentrieren
- ▶ Fahrzeugbauteile durch Schrauben, Kleben, Nieten, Pressen, Klemm- und Steckverbindungen montieren
- ▶ Kraftübertragungssysteme herstellen
- ▶ Beleuchtungssysteme installieren und einstellen
- ▶ Verkehrs- und Betriebssicherheit von Fahrzeugen kontrollieren

In unseren Werkstätten lernen die Auszubildenden, wie man Montagearbeiten ausführt.

